

Evolutionbremse

oder wann kommen die Dinosaurier wieder ?

Es werden Millionenbeträge verschleudert mit Versuchen, die Evolution aufzuhalten oder sogar rückgängig zu machen. Offiziell nennt sich das dann in der abgemilderten Variante noch Erhalt der Artenvielfalt. Das ist einzigartig in der Geschichte der Erde und bislang noch nie da gewesen. Ich kann mich herrlich darüber aufregen, dass seit Jahren ständig Versuche gemacht werden, vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten krampfhaft zu erhalten oder sogar bereits ausgestorbene und regional verschwundene Tierarten durch Rückzuchtungen oder Fernverlagerungen hier wieder einzuführen. Ich betrachte das als völligen Unsinn und es ist ein Kampf gegen die Entwicklungsgeschichte der Welt. Was hier als positiv für die Natur verkauft wird, ist in Wahrheit eine Sache dagegen, da man künstlich versucht, den Gang der Dinge aufzuhalten oder gar umzukehren.

Ein beliebtes Beispiel dafür ist der Einbau von sogenannten Lachs- oder Fischtreppe entlang von Rhein und Mosel oder auch anderer Flüsse, was gerne im Fernsehen als großartiges und mehrere hundert Millionen Euro teures Umweltprojekt verkauft wird. Fische, die schon seit über 50 Jahren aus diesen Gebieten verschwunden sind, werden so künstlich wieder zurück geholt. Wozu? Was

hat man davon, dass ausgerechnet in ein paar kleinen Dörfern an Rhein, Mosel und Lahn plötzlich wieder für wenige Wochen im Jahr Lachse auftauchen? Nichts, rein gar nichts! Aber man schleudert locker 25 Millionen Euro und mehr aus dem Ärmel, die die billigste Fischtreppe neben einer Schleuse halt so kostet. 25 Millionen, die an jeder Schleuse erforderlich werden, da die Fische ja sonst nur bis zur nächsten Schleuse gelangen würden, wo sie wieder vor dem gleichen Problem stünden. Es sind aber nicht nur die Fischtreppe, es werden in Schottland und Irland noch kleine Lachse zu hunderttausenden gekauft und dort ausgesetzt, Stückpreis zwischen 7 und 25 Euro! So summiert sich das schnell auf mehrere hundert Millionen Euro. Sogar hier am Neckar denkt man schon laut über ähnliche Projekte nach. Einfach idiotisch! Hat Deutschland wirklich keine anderen Sorgen, als nach 50 Jahren dort wieder für wenige Wochen im Jahr Lachse anzusiedeln? Nachdem die Tiere dort gelaicht haben, ziehen sie ohnehin wieder ab bis ins Meer, in kalte Zonen. Wenn ich das höre, dann kann ich jeden noch so argen Sozialschmarotzer gut verstehen, der sich aus öffentlichen Kassen mit beiden Händen kräftig bedient, weil er sich sagt, was ein paar Fischen zusteht, das steht mir als Mensch allemal hundertfach zu. Das ist keineswegs ein Einzelfall. So hörte ich neulich von ernsthaften Bemühungen, für viele Millionen Euro in bestimmten Gebieten Deutschlands wieder frei lebende Wölfe anzusiedeln, z.B. im Bayrischen Wald, im Harz und der Eifel. Das Gleiche hat man mit Luchsen und ähnlichen Halbwildkatzen vor. Übermorgen kommt noch ein Schwachkopf und will in ganz Deutschland wieder Bären ansiedeln, koste es, was es wolle. Welchem Zweck soll so etwas dienen? Unnötiges Geld verheizen, wofür die Allgemeinheit dann wieder mit Steuern und ähnlichem bluten muss, so nenne ich das. Vor allem begreife ich nicht, weshalb gibt man so leichtfertig für derartig sinnlose Projekte solche horrenden Geldbeträge frei, wieso stellen sich hier nicht längst die Sparpolitiker quer, die sich sonst bei jeder Kleinigkeit zu Wort melden? Aber auch aus Sicht der Natur, des Entwicklungsganges von Allem, sozusagen der weiteren Evolution, sehe ich das als fatalen Fehler an. Ich warte nur noch auf den Tag, an dem solche Spinner mit Forderungen daher kommen, wieder Dinosaurier künstlich aus alten Genresten zu züchten und hier in freier Natur auszusetzen.

Stellen Sie sich bitte vor, heute gebe es neben uns auch noch Dinosaurier, ich denke nicht, dass ich mit derartigen Tieren wirklich zusammenleben möchte. Gerade dieser Wandel macht doch die Entwicklung, die Evolution aus! Es ist doch ganz normal und folgerichtig, dass bestimmte Rassen und Arten im Verlauf der Zeit aussterben, so wird es uns Menschen irgendwann schließlich auch ergehen, egal ob grünlastige Spinner und ähnliche Hirnsaurier glauben, diese Entwicklung aushebeln zu können oder nicht. Ich bin überzeugt davon, das muss auch so sein und hat alles seine Richtigkeit und Eingriffe des Menschen in solche komplexen Systeme haben sich bislang immer noch am Schluss langfristig als Bärendienst an der Natur erwiesen und gingen als Schuss nach hinten los. So wird es auch am Ende mit solchen Bemühungen sein, die Evolution durch Rückbilden alter Rassen oder deren zwanghafter Erhaltung zu beeinflussen. Einen derart unzulässigen Eingriff in den Entwicklungsverlauf der Evolution hat es so noch in keiner Generation vor uns gegeben. Das ist grüner Quatsch und es beruht auf fehlgedeutetem Halbwissen und in gewisser Weise in einer reaktionären Denkweise der besonderen Art, die einem zu allem Überfluss auch noch als modern und zeitgemäß verkauft wird. Hier werden Steuermilliarden sinnlos verheizt und die Politik macht auch noch eifrig mit und unterstützt solch einen blühenden Blödsinn. Nur für die Menschen aus dem eigenen Volk, da fehlt das Geld an allen Stellen, für die ist nichts da. Die Innenstädte und die Landstraßen verkommen immer mehr. Wenn eines Tages die Straßen so schlecht sind, dass man mit dem Auto nicht mehr drüber

fahren kann, vielleicht können die Leute dann auf dem Rücken eines Sauriers zur Arbeit holpern.



links:

gehört dank der Profi -
Evolutionsbremser vielleicht bald
wieder zu unseren Alltags - Gesellen
auf der Straße oder in unseren
Wäldern.

Na der Dino wird sich bedanken,
wenn er von eifrigen
Rückzuchtungsbefürwortern hier
wieder angesiedelt wird.